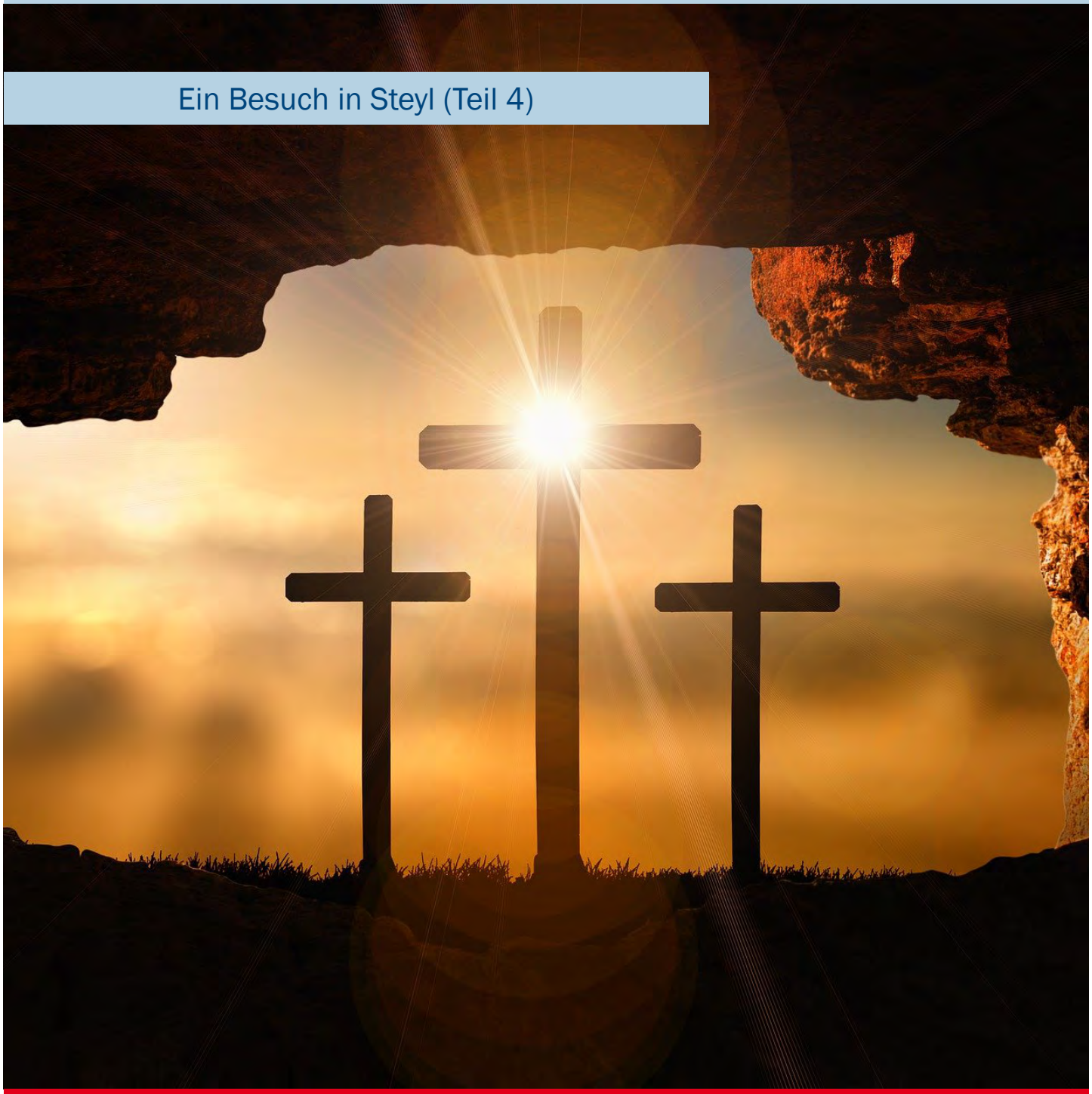
Steyler Missionare (SVD)

SVD Laienpartner

Newsletter - Aus aller Welt

Ausgabe 21, April 2023

Ein Besuch in Steyl (Teil 4)



In dieser Ausgabe

Editorial

SONDERTHEMA
Ein Besuch in Steyl (Teil 4): Herz-Jesu- und Heilig-Geist Kloster - Die Mutterhäuser der beiden Frauenkongregationen 3

GRUPPENBERICHTE AUS ...
AFRAM ZONE
. Sambia (ZAM): Zambia Mission Lay Partners – Aktionsplan und Sambia Missionsversammlung 7
. D.R. Kongo (CNG): Fraternité SVD – Die SVDLP Jugend in der D.R. Kongo 8
. Ghana (GHA): Friends of SVD – Verschiedene Treffen 9
. Kenia (KEN): Friends of SVD – Freude und Trauer – Nah beiander 10
. Mosambik (MOZ): LACVERDI – Wachstum und Expansion 11

ASPAC ZONE
. Indien (ING): ADW – Eine neue Gruppe 12
. Indien (INM): DDW, Mumbai – Gottes Auftrag 13
. Indien (INH) : SVD Fraternity – Treffen mit dem Generalsuperior und andere Aktivitäten 14
. Indonesien (IDE): Soverdia Nagekeo – -Ökologische Umkehr im Lichte der Enzyklika Laudato Si 15
. Indonesien (IDJ): Soverdia – Eine Zeit voller Aktivitäten 16
. Indonesien (IDR): PMSS – Feiern und Pilgerfahrt 17
. Indonesien (IDT): Paguyuban Soverdia Kupang – Treffen mit der Scavenger Gemeinschaft und Rhetoriktraining 18
. Philippinen (PHN): SVD-PHN Mission Partners – Beispiele für die Arbeit der Laienpartner 19
. The Philippines (PHC): LSSAJ – Ungewöhnliche Weihnachtsfeier 20
. Papua Neu Guinea (PNG): SVD Friends PNG – Treffen mit dem Generalatsvisitator 21

EUROPA ZONE
. Deutschland (GER): SVD-Partner – SVD-Partner starten mit einem Fest und vielen Ideen ins Jahr 2023 22

PANAM ZONE
. Panama (CAM): MLVD – Treffen mit dem Generalsuperior und Wechsel in der Provinzleitung 23
. Argentinien (ARE): MSLAV – Tagungen und SVD-Familienfest 24
. Chile (CHI): Alma Verbita – Wir setzen unsere Reise fort ... 25
. Mexico (MEX): MAVD –Treffen der nationalen Koordinatoren 26
. Vereinigte Staaten (USW): MLVD – Verschiedene Aktivitäten 27

ZU GUTER LETZT
. Kulinarische Reise um die Welt: Mittagessen aus Südafrika 28
. Liste der Videos der Laienpartner 29

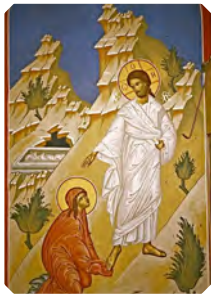
In Memoriam 30
Nachrufe 31

Impuls 32
Impressum 32

Alle Ausgaben (engl./span.) und auf deutsch ab Nr. 14 auf folgender Website abrufbar:
https://www.svd-partner.eu/svdlp-slsvd-1

Editorial

RABBONI!



Das war eine Antwort wie keine andere! RABBONI! Dieses eine Wort steht für den Reichtum der Realitäten, die Maria Magdalena ausmachen: Glaube, Bekehrung, Liebe, Freude, Freundschaft, Mut, Nachfolge, Mission usw.

Maria stammte aus Magdala, einem Dorf am Ufer des Sees von Galiläa. Es war ein geschäftiges Fischerdorf. Als sie Jesus begegnete, hatte Maria große Probleme in ihrem Leben; die Evangelien berichten uns, dass Jesus sieben Dämonen aus ihr austrieb (Mk 16,9, Lk 8,2). Sie begegnete Jesus, wurde von ihm geheilt und fand in ihm ihren Lehrer, Freund, Herrn und Retter. Sie wurde nicht nur seine Anhängerin, sondern auch eine seiner treuesten Jüngerinnen. Sie folgte Jesus nach Golgatha, stand am Fuß des Kreuzes und gehörte zu den Frauen, die sich nach seinem Tod dem Grab näherten. Als sie feststellte, dass das Grab leer war, weinte sie und konnte nicht verstehen, was mit seinem Körper geschehen war.

Und dann hörte sie diese unverwechselbare Stimme: „Maria“, gefolgt von ihrer unvergesslichen Antwort: „Sie wandte sich ihm zu und rief auf Aramäisch: ‚RABBONI!‘ (was ‚Lehrer‘ bedeutet)“ (Joh 20,16). Maria erkannte ihn an seiner Stimme. Das erinnert uns an Johannes 10,27, als Jesus zu seinen Jüngern sagte: „Meine Schafe hören meine Stimme [...]“. Maria kannte seine Stimme und erkannte, dass es ihr Hirte war, der vor ihr stand.

Die erste Interaktion Jesu nach seiner Grablegung ist ein persönliches Gespräch mit einem Freund. Gespräche sind das, was Jesus ständig mit seinen Jüngern führte, sowohl während er in der Welt war als auch nach der Auferstehung. Maria ist ein tiefes Beispiel für dieses Werden und Sein. Sie ließ sich von Jesus formen, um die erste Missionarin der Auferstehung zu werden: „Geh zu meinen Brüdern und sag ihnen [...]“ (Joh 20,17).

Gespräche sind das, was wir heute führen müssen. Sie sind die Bausteine des Miteinanders. Das Scheitern von Gesprächen auf globaler Ebene führt in vielen Teilen der Welt zu großen Krisenherden. Das Scheitern von Gesprächen im Inland führt zum Zusammenbruch unseres persönlichen Lebens, unserer Familien und unserer Gemeinschaften. Die Einladung Jesu nach der Auferstehung: „Kommt und frühstückt“ (Joh 21,12) ist eine Öffnung für Gespräche, eine Öffnung für Verständnis und eine Öffnung für die Vertiefung von Beziehungen.

Wenn wir doch nur zuhören und reden würden! Wenn wir uns doch nur unterhalten würden! Maria hat zugehört. Sie hat zugehört und sie hat die Stimme erkannt. Die Geschichte der Auferstehung muss auch zu unserer Geschichte werden. Wie für alle Ewigkeit aufgezeichnet, kommt zuerst der Ruf des Meisters und dann die sehr persönliche und tiefe Antwort: „RABBONI“.

Möge diese freudige Osterzeit Ihr Herz mit neuem Glauben, Hoffnung, Liebe und Frieden erfüllen.

Susan Noronha
Editor-in-chief

Ein Besuch in Steyl

Teil 4: Herz-Jesu- und Heilig-Geist-Kloster - Die Mutterhäuser der beiden Frauenkongregationen

Nach einer Pause in der letzten Ausgabe setzen wir die Tour durch das Klosterdorf Steyl fort. Wir beginnen mit einigen Eindrücken vom dem Mutterhaus der Missionsschwestern, dem Herz-Jesu-Kloster. Der anschließende Besuch im Heilig-Geist-Kloster, dem Mutterhaus der Anbetungsschwestern, rundet die Besichtigung von Steyl ab.

Das 1904 erbaute Herz-Jesu-Kloster war ursprünglich ein Doppelkloster für die Missions- und Anbetungsschwestern, die rechts und links der Kirche wohnten. Es ist noch heute an den beiden Eingängen zu erkennen. Trotz seiner Größe wurde es schnell zu klein, so dass die Anbetungsschwestern nur zehn Jahre später ein eigenes Kloster an der Maas bekamen.

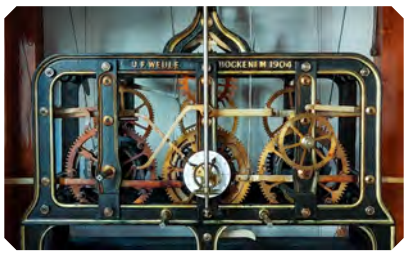
Ein Blick durch die Bäume auf den großen Park in Richtung Eingang und

darunter die Vorderansicht und die Herz-Jesu-Statue.

Die Klosterkirche und die Seitenkapelle mit dem Sarkophag der Seligen Mutter Maria (Helena Stollenwerk) und der Seligen Mutter Josefa (Hendrina Stenmanns), den Mitbegründerinnen der Missionsschwestern.

In allen Häusern der Familie Arnoldus, die Ende des 19. und Anfang des 20. Jahrhunderts gebaut wurden, befanden sich in den Fluren große Uhren, die die Bewohner alle 15 Minuten zum Viertelstundengebet riefen.

Nur wenige dieser Uhren sind noch erhalten. Eine von ihnen ist diese mit dem beeindruckenden Uhrwerk im Mutterhaus der SSpS. Sie funktioniert noch, erinnert aber nicht mehr viertelstündlich an das Gebet.

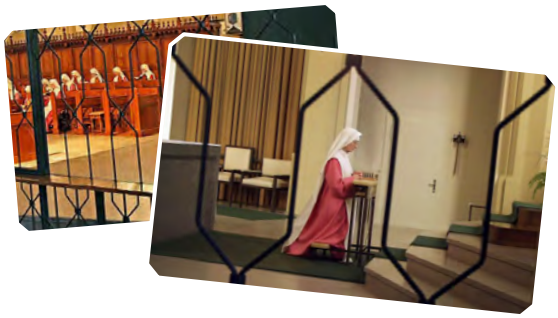


Das Kloster beherbergt zwei kleine Museen. Das jüngere Museum wurde 2014 anlässlich des 125-jährigen Bestehens des Ordens eingerichtet und befasst sich mit der Geschichte der Kongregation.

Der ältere Teil zeigt Exponate, die aus den Missionsländern mitgebracht oder geschickt wurden. Ein klassisches Missionsmuseum vom Anfang des 20. Jahrhunderts.

Nach dem Verlassen des Herz-Jesu-Klosters der Missionsschwestern endet der Besuch in Steyl mit Eindrücken aus dem Heilig-Geist-Kloster der Anbetungsschwestern. Auch bei einem Besuch vor Ort können wir nur einen Blick von außen auf das Kloster werfen und eine Seitenkapelle der Kirche besuchen. Dank der SVD haben wir auch einen Blick ins Innere der Kirche erhalten.

Blick auf die Vorderseite des Heilig-Geist-Klosters und die Rückseite von den Ufern der Maas.



Blick von der Seitenkapelle auf den Altar und von der Orgeltribüne hinunter in die Kirche.

AFRAM ZONE

Sambia (ZAM): Zambia Mission Lay Partners

Aktionsplan and Sambia Missionsversammlung

2023 Aktionsplan

Die Lusaka-Laienpartner kamen zu ihrer ersten Sitzung im Jahr 2023 zusammen, um die Aktivitäten des Jahres 2022 zu besprechen und den Aktionsplan 2023 umzusetzen. Die Beteiligung war ausgezeichnet.

Der geplante erste Besuch der Laienpartner aus Kabwe eine Woche nach Ostersonntag im vergangenen Jahr stieß auf großes Interesse. Die Einladung des Oberen von Sambia zur Missionsversammlung in Lusaka Anfang März war das zweite sehr interessante Ereignis. Als wir die Aktivitäten des Jahres 2022 Revue passieren ließen, stellten wir fest, dass die meisten Aktivitäten abgeschlossen waren, mit Ausnahme des Besuchs des SVD-Ausbildungshauses, wo wir Bäume pflanzen wollten. Das ist etwas, was wir dieses Jahr machen wollen.

Viel Zeit wurde in die Planung des Besuchs bei den Laienpartnern in Kabwe investiert. Wir haben sie im Juli 2022 besucht. Sie werden einen Wochenendbesuch machen, um an einem Workshop mit ihren Mitgliedern aus Lusaka teilzunehmen. In diesem Zusammenhang musste eine Menge Logistik ausgearbeitet werden. Die Aufregung war groß und die Beiträge waren fruchtbar.

Sambia Missionsversammlung

Auf dem Treffen wurde auch die Versammlung der Sambia-Mission besprochen, die Anfang März in Lusaka stattfinden wird. Vertreter der SVD-Laienpartner aus Kabwe und Lusaka sind nur am ersten Tag zur Teilnahme eingeladen. Wir sind gebeten worden, unsere Berichte vor der Versammlung zu präsentieren.

Wir freuen uns auf ein fruchtbares Jahr mit neuem Elan.

Mildred Sodala

D.R. Kongo (CNG): Fraternité SVD

Die SVDLP-Jugend in der DR Kongo

Unsere junge *Fraternité SVD*

Eine der Empfehlungen unserer AFRAM-Zonenversammlung war es, junge Menschen in unserer Gemeinschaft zu ermutigen, der *Fraternité SVD* im Kongo beizutreten. In der Tat existierte unsere Gruppe mehr als zehn Jahre lang, ohne dass sich junge Menschen stark engagiert hätten. Eine Nation lebt von ihrer Jugend und eine Familie überlebt durch ihre Kinder, so dass unsere Gruppe Gefahr lief, ohne die Beteiligung junger Menschen zu verschwinden.

Mit Freude begrüßten wir die Bemühungen einiger Mitglieder, die die Jugend sensibilisierten, und am Sonntag, den 22. Januar, begannen 13 Mädchen und Jungen die Erstausbildung als junge Laienpartner von *Fraternité SVD*. Bei unserem ersten Treffen stellte ich fest, dass diese jungen Leute viel Energie und Bereitschaft haben, Christus zu entdecken und ihm gemäß der Spiritualität und dem Charisma der SVD zu folgen.

Auf Gott hören und mit ihm reden

Das Wort Gottes zur Hauptquelle unseres Lebens machen. Sich fünf Minuten am Tag Zeit zu nehmen, um „Gott zuzuhören und mit ihm zu reden“, mag merkwürdig erscheinen. Doch mit der Zeit erkennen wir, dass wir uns dem Herrn zur Verfügung stellen, wenn wir ihm ein paar Minuten unserer Zeit schenken, um die Bibel zu lesen. Gott spricht zu uns in der Einsamkeit, wenn wir uns auf sein Wort konzentrieren, und wir hören ihm zu. Während wir ihm zuhören, fühlen wir uns gezwungen, ihm zu antworten und ihm von uns und unserem Leben zu erzählen. Das ist das Gebet.

Die Jugendlichen haben bereits mit ihrer Ausbildungserfahrung begonnen, die nach sechs Monaten in einer formellen Verpflichtung gegenüber der Fraternité SVD gipfelt. Am dritten Sonntag der Fastenzeit wurden sie in kleinen Gruppen in die drei SVD-Institutionen in Kinshasa (St. Amand, St. Felix und Notre Dame d'Afrique) geschickt, um dort missionarische Erfahrungen zu sammeln, die sie darauf vorbereiten, Jünger Christi für unsere Gesellschaft und die Kirche zu werden.

Wir beten für diese neue pastorale Erfahrung im Kongo.

Jean-Paul Nico Luketo Musete

Ghana (GHA): Friends of SVD

Verschiedene Treffen

Treffen der Steyler Familie

Das SVD-Noviziat in Nkwatia in Ghana veranstaltete vom 21. bis 22. Januar 2023 ein Steyler-Familientreffen mit Eltern und Verwandten der Novizen. Ziel des Treffens war es, die Eltern in die Ausbildung ihrer Kinder einzubeziehen und ihnen zu helfen, die Entscheidung der Novizen, Ordensleute der SVD zu werden, zu verstehen. Es waren insgesamt einundzwanzig Novizen aus sieben Ländern anwesend: Ghana, Togo, Tansania, Kenia, Madagaskar, der D.R. Kongo und Mosambik. Das Programm begann mit einem Eröffnungsgebet durch einen der Novizen. Der stellvertretende Noviziatsleiter, Pater Joseph Bidu SVD, hieß alle willkommen. Das Noviziat hat drei Ausbilder: P. Titus, der Novizenleiter, P. Joseph Bidu, der stellvertretende Novizenleiter und P. Ashun SVD.

Pater Titus und Pater Cyprian Kuupol SVD, der Provinzobere, hielten Vorträge zu verschiedenen Themen. Die Anwesenheit von SVD-Laienpartnern war eine Inspiration für die Besucher aus der Region Krachie in Ghana, die den Wunsch äußerten, in ihrer Region Laienpartnergruppen zu gründen. Die gesamte Gemeinschaft zeigte ihre aufrichtige Dankbarkeit und Wertschätzung für die vielfältige Unterstützung und die Beiträge, die sie von den Laienpartnern erhält.

Besuch des Kintampo Municipal Government Hospital

Die *Friends of SVD* aus der Pfarrei St. Joseph, Kintampo in der Diözese Techiman, besuchten am 12. Februar 2023 im Rahmen ihres Jahresprogramms das Kintampo Municipal Government Hospital. Der Besuch war auch Teil der Aktivitäten der Gruppe zur Feier des Welttages der Kranken. Die Laienpartner übergaben Spenden für die Kinderstation. Wir beteten mit und für die Kinder und verteilten die verschiedenen Gegenstände. Die Kinder waren begeistert von dieser guten Geste.

Wir möchten Gott für das Leben unserer SVD-Laienpartner danken und gemeinsam mit ihnen Gott bei der Durchführung unserer missionarischen Arbeit dienen.

P. Danso Abeam SVD
Daniel Lamptey

Kenia (KEN): Friends of SVD

Freude und Trauer – nah beieinander

Jahreskongress

Von Anfang an war dies eine unserer wichtigsten Aktivitäten, obwohl wir sie wegen COVID-19 drei Jahre lang ausgesetzt hatten: Mitglieder aus den drei Distrikten kommen zusammen, und jede Gruppe erhält die Gelegenheit, den jährlichen Tätigkeitsbericht zu präsentieren. Gott sei Dank war es uns dieses Mal möglich, dies zu tun. Wir wurden von den *Friends of SVD* der Heilig-Geist-Gemeinde in Langas im Distrikt Eldoret beherbergt. Die Laienpartner aus den Distrikten Nairobi, Arusha und Eldoret nahmen teil.

P. Jerome Olianga SVD, Missionssekretär, und P. Honore Karo SVD, waren anwesend. Pater Jerome und die Mitglieder, die uns beim ersten Workshop für Laienpartner der AFRAM-Zone im Kongo vertreten haben, hatten die Gelegenheit, das Gelernte weiterzugeben. Wir hoffen, dass wir unsere nächste Tagung im Distrikt Arusha, Tansania, abhalten werden.

Besonderer Besuch bei CFC

Am 28. Januar besuchten wir das SVD Common Formation Centre (CFC) und sprachen mit den SVD-Seminaristen. Sie erzählten uns, wie sie in der Gemeinschaft zusammenleben und sich gegenseitig annehmen, obwohl sie verschiedene Nationalitäten haben. Später feierten wir mit ihnen die Heilige Eucharistie.

Feste des Heiligen Arnold Janssen und des Heiligen Joseph Freinademetz

In allen drei Bezirken haben unsere Gruppen die Feste des heiligen Arnold Janssen und des heiligen Joseph Freinademetz auf unterschiedliche Weise in ihren örtlichen Pfarreien gefeiert. Mögen sie für uns beten und uns leiten, wahre Laienmissionare des Wortes zu sein.

Neue Uniform

Wir haben eine neue Uniform, ein weißes Hemd über dem grünen T-Shirt. Neue Mitglieder, die vor kurzem der Vereinigung beigetreten sind, haben es getragen.

Trauriges Ableben

Mit Trauer teilen wir das Ableben von Jane Kimunto, einem Mitglied der St. Barnabas Kimumu Gemeinde im Distrikt Eldoret mit, die am 22. Januar 2023 verstorben ist. Wir werden sie wegen ihrer aktiven Teilnahme und ihres Engagements in Erinnerung behalten.

Gesegnete und frohe Ostern für alle!

Grace Akinyi

Mosambik (MOZ): Leigos Associados com Verbo Divino (LACVERDI)

Wachstum und Expansion

Leigos Associados com Verbo Divino (LACVERDI) wurde am 8. September 2018 in Mosambik offiziell anerkannt. Seitdem bemüht sich die Gruppe, ihren strategischen Plan umzusetzen. Einer davon ist das Wachstum und die Ausdehnung der Gruppe auf andere Diözesen, insbesondere dort, wo die Missionare des Göttlichen Wortes tätig sind.

Die Feier des Silbernen Jubiläums der SVD im Februar 2022, an der auch der Generalsuperior Pater Budi Kleden teilnahm, war für einige der Gäste ein Wendepunkt. Eine Delegation aus der Erzdiözese Beira war begeistert von dem Engagement und der Hingabe der Laienmitarbeiter in Maputo für die Sache der Spiritualität und des Apostolats der SVD. Sie bekundeten ihr Interesse, sich der Steyler Familie anzuschließen. In Zusammenarbeit mit dem Missionssekretär und dem geistlichen Leiter planten unsere Mitbrüder in Beira Seminare für die neue Gruppe.

Am 15. Januar 2023, am Fest des heiligen Arnold Janssen, wurden dreiundzwanzig Mitglieder in die LACVERDI-Familie aufgenommen. Die Feier wurde von P. Fabian Kalaluka SVD, dem stellvertretenden Regionaloberen und geistlichen Leiter dieser Gruppe in Mosambik, zusammen mit anderen Konzelebranten geleitet. Darüber hinaus waren auch einige Ordensschwestern sowie Lúisa Alexandre und Herr Celso, Vertreter von LACVERDI aus Maputo, anwesend. Die Feier war sehr gut organisiert und wurde von LACVERDI aus Beira mitgestaltet.

Am 29. Januar feierten die SVDs zusammen mit den SSpS aus Beira, den Franziskanerinnen von Unserer Lieben Frau und LACVERDI das Fest des heiligen Joseph Freinademetz in einer Gemeinde von Sixmaile-Beira. Die Feier war sehr eindrucksvoll und wurde vom Chor der Gemeinde mitgestaltet. Nach der Eucharistiefeier führten die LACVERDI einige Spiele für die Kinder durch und verteilten Schulhefte an die Kinder der 3. bis 9. Klasse, während die Schwestern in der Kapelle Katechismusunterricht für die Menschen organisierten.

P. Fabian Kalaluka Mate SVD
Br. Bernardo Fernandes SVD

ASPAC ZONE

Indien (ING): Apostles of Divine Word (ADW)

Neue Gruppe

Erstes Treffen

Am 19. Februar 2023 gründete der SVD-Distrikt Agartala in ING (Indien Guwahati) offiziell die SVD-Laienpartnergruppe mit dem Namen *Apostles of Divine Word* (ADW). Laienmitarbeiter aus drei Pfarreien - Ambassa, Kamranga und Khwmlung der Diözese Agartala - kamen in Ambassa zusammen und nahmen an der Sonntags-Eucharistie teil. Später versammelten sich die Mitglieder zu einer offiziellen Sitzung. Von den zweiundzwanzig Mitgliedern konnten nur dreizehn an der halbtägigen Konferenz teilnehmen.

Das Treffen begann mit dem Hymnus an den Heiligen Geist und der Lesung aus dem Prolog des Johannesevangeliums. P. Maxim Rodrigues SVD, der Regionalobere, begrüßte alle und erläuterte die Statuten der ADW. Die Gruppe beschloss, sich alle drei Monate zu treffen. Mit einigen Änderungen verabschiedete die Gruppe die Statuten der ADW. P. Jeevan Kennedy, der Vize-Regionalleiter, erläuterte das Mitgliederprofil und die Ziele der Gruppe.

Ein weiteres wichtiges Ereignis war die Wahl des Amtsträgers. Pradip Debbarma (Gemeinde Khwmlung) wurde zum Präsidenten gewählt, Kamal Debbarma (Khwmlung) zum Vizepräsidenten, Anjana Bongcher (Ambassa-Gemeinde) als Sekretärin und Milan Halam (Kamranga-Gemeinde) als Schatzmeister der ADW für drei Jahre gewählt. P. Ivan D'Silva SVD wurde vom Regionalrat als geistlicher Leiter für die SVD-Laienpartner des SVD-Distrikts Agartala ernannt.

Am 19. März 2023 haben sich zweiundzwanzig Laienpartner aus den drei Pfarreien in der Pfarrei Ambassa versammelt und in der Sonntagsmesse in Anwesenheit des Regionaloberen und der Gläubigen ihr Verpflichtungsgebet gesprochen. Wir danken Susan Noronha und Anupama Subodhanan, SVD-Laienpartnerinnen aus Mumbai, für ihren Besuch in ING und ihre Inspiration zur Gründung der ADW-Gruppe.

P. Ivan D'Silva SVD

Indien (INM): Disciples of the Divine Word (DDW), Mumbai

Mission Gottes

Mission ING

Am 15. Januar 2023 nahmen Anupama Subodhanan und Susan Noronha, SVD-Laienpartnerinnen aus Mumbai, am SVD-Missionstag in der katholischen Kirche *Holy Spirit* in Ambassa, Tripura in der Region Indien-Guwahati (ING) teil. Die Gemeindemitglieder aus vier SVD-Gemeinden nahmen an der Eucharistiefeier teil. Danach sprachen wir mit der Gemeinde über unsere Erfahrungen und unsere Liebe zur Mission als SVD-Laienpartner. Eine neue SVD-Laienpartnergruppe aus Tripura wird bald in der ING-Region tätig sein. Der Kontakt zu den Menschen und die Möglichkeit, die Einweihung der ersten Laiengruppe mitzuerleben, bereiteten uns große Freude.

Misson Gottes

Wir besuchten einige SVD-Gemeinschaften und erlebten die Leidenschaft für die Mission Gottes. Trotz begrenzter Mittel und der Konkurrenz durch andere christliche Gruppen bleiben unsere Mitbrüder optimistisch und entschlossen, den Menschen, insbesondere den Kindern, Bildung und geistliche Führung zu bieten. Junge Mitbrüder und Seminaristen aus vielen Stämmen, Kulturen und Glaubensrichtungen lassen gewöhnliche Menschen wie uns die wunderbare Energie spüren, die um sie herum schwingt.

Die Reise zu den abgelegenen SVD-Missionen hat sich tief und dankbar in unser Gedächtnis eingebrannt. Die Mitbrüder bemühen sich jeden Tag, trotz der Herausforderungen, denen sie gegenüberstehen, das Wort des Herrn und seinen Weg zu verwirklichen. Die Divine Word School, Chayang Tajo, liegt fünf Autostunden von Seppa (Arunachal Pradesh) entfernt und führt über eine kurvenreiche Bergstrecke und durch üppig grüne Berge. Zwei Autostunden den Hang hinunter liegt die Divine Word School, Nari Camp. Die Menschen in Chayang Tajo und Nari Camp gehören zu den Stämmen der Nyishi und Puroik. Um von diesen Gemeinschaften akzeptiert zu werden, muss man einer von ihnen sein, und unsere Mitbrüder haben sich an ihre Lebensweise hier angepasst.

Es besteht kein Zweifel daran, dass unser Gründer das lebendige Herz Jesu in jedem Menschen entdeckt hat und dass seine Missionare die entlegensten Orte erreichen können, um den Menschen die gute Nachricht der Unterstützung und der Hoffnung zu verkünden.

Susan Noronha
Anupama Subodhanan

Indien (INH) : SVD Fraternity

Begegnung mit dem Generalsuperior und andere Aktivitäten

Begegnung mit dem Generalsuperior

Am Rande seines Besuchs der Diamantenen Jubiläumsfeierlichkeiten der *St. Charles Apostolic School* (Minor Seminar) am 12. Mai 2022 hatte Generalsuperior P. Budi Kleden ein Gespräch mit der *SVD Fraternity*. Er wurde begleitet von P. Stanislaus Lazar, dem Generalmissionssekretär, P. Lazar Gnanaprakasam, P. Bali Reddy Chennuru und anderen. Sie wurden mit einem *Mangala Arati* willkommen geheißen und entzündeten die zeremonielle Lampe - *Kuthu Vilakku* - um den glückverheißenden Anlass zu markieren. Herr Rajkumar, Jugendkoordinator, begrüßte die Gäste. Dominic Roche, gemeinsamer Sekretär, gab einen kurzen Bericht über die *SVD Fraternity* und ihre Aktivitäten.

Der Präsident der Gruppe, K.R. Lazar, bedankte sich beim Generalsuperior und betonte, dass ihre Aktivitäten aufgrund von COVID-19 fast zum Stillstand gekommen seien und sie nun wieder an Fahrt gewännen. Er bat ihn ausdrücklich darum, dass wir offiziell *SVD Fraternity* genannt werden - ein Begriff, der im Gegensatz zu den Laienpartnern oder SVD-Freunden eine ruhige Würde hat. P. Stanislaus Lazar teilte einige seiner Erfahrungen mit und fügte hinzu, dass beide Begriffe weltweit frei verwendet werden und sich durchgesetzt haben.

Eine Tanjore-Kupferplatte mit einem Faksimile von P. Karl Ritz, dem jungen deutschen Missionar, der viele geo-linguistische Barrieren überwand, um das St. Charles Seminar zu gründen, wurde an P. Budi Kleden überreicht. P. Budi Kleden war angenehm überrascht, von den vielfältigen Aktivitäten der Gruppe zu hören. Er schätzte ihr Engagement, ihre Aktivitäten, ihren Einsatz und ihre Liebe zur Gesellschaft.

Dr. Arulraj, der Generalsekretär, ehrte die Würdenträger mit Anga Vastrams, dem ethnischen Handtuch, das auf den Schultern getragen wird, und anschließend überreichte der Generalobere jedem der Teilnehmer ein solches. Die Sitzung endete mit Gebet und Segen. P. Budi besuchte zusammen mit anderen das im Bau befindliche Dienstbotenhaus, das von der *SVD Fraternity* finanziert wird.

Wir verließen die ausgetretenen Pfade und entschieden uns für eine Gegend, in der viele unserer ehemaligen SVD-Seminaristen leben, und trafen uns am 16. Oktober in Karaikkudi zu einem allgemeinen Treffen.

Solidarität mit der trauernden Familie

Die Mitglieder besuchten die trauernde Familie von Dr. Arulraj, die ihren erwachsenen Sohn bei einem Unfall verloren hatte, und verbrachten eine stille Zeit in Solidarität mit ihnen, indem sie sich austauschten und dabei auch beteten.

Angenehme Überraschung

Der Pfarrer - überraschenderweise ein ehemaliger SVD-Missionar - und acht neue Mitglieder nahmen an der Heiligen Messe für die SVD-Missionare, die *SVD Fraternity* und die verstorbenen Seelen ihrer Lieben teil.

Neue Sozialhilferegelung

K.R. Lazar stellte dem Plenum einen Plan zur Förderung einiger verdienstvoller katholischer Jungen vor, indem er deren Ausbildung in den Bereichen Kältetechnik, Reparatur von Klimaanlagen und anderen Fertigkeiten, die ständig nachgefragt werden und das Familieneinkommen unmittelbar erhöhen können, finanzierte. Thomas Xavier wurde zum Leiter des Unterausschusses ernannt, der die Kandidaten auswählt. Das Programm soll unter anderem vom Präsidenten und vom Generalsekretär (im Gedenken an seinen verstorbenen Sohn) finanziert werden und wird voraussichtlich im März 2023 anlaufen.

Dominic Roche

Indonesien (IDE): Soverdia Nagekeo

Ökologische Umkehr im Lichte von Laudato Si

Besinnung

Der Titel dieses Artikels ist das Thema der *Nagekeo District Soverdia Recollection* am Samstag, den 25. Februar 2023, in der SVD Danga Pondok Halle, präsentiert von P. Vande Raring SVD und P. Hubert Tenga SVD. Es waren zweiundvierzig Teilnehmer, vierzig Laien und zwei SVD-Priester.

Die Besinnung begann mit einem Vortrag von Elias Tae, der den Vorstand von Soverdia Nagekeo vertrat. Es folgten Doa Suku Jam, ein Gebetslied an den Heiligen Geist - Veni Creator Spiritus, eine Einführung durch das Missionsanimationsteam und JPIC der SVD-Provinz Ende. Vor dem Input zeigte P. Hubert Tenga ein Video mit dem Titel „Umweltschäden durch Abfall“.

Einige wichtige Punkte:

- In der Enzyklika Laudato Si, die am Pfingsttag, dem 24. Mai 2015, von Papst Franziskus veröffentlicht wurde, geht es insbesondere um die Sorge für die Erde als unser gemeinsames Haus. Papst Franziskus hat das Leben des Heiligen Franz von Assisi als Inspiration für die Entstehung der Enzyklika herangezogen.

- Bei der Betrachtung der Enzyklika werden wir eingeladen, den aktuellen Zustand unserer Erde zu betrachten, auf der wir heute mit sieben Problemen konfrontiert sind, darunter Umweltverschmutzung und Klimawandel, Wasserprobleme, Verlust der biologischen Vielfalt, verminderte Lebensqualität, moralischer Verfall und globale Ungleichheit.

- Laudato Si bietet ein Konzept des Denkens und eine harmonische Perspektive zur Verbesserung der derzeitigen Bedingungen.

- Ökologische Fragen müssen zu einem ernsten Anliegen für uns alle werden, indem wir die Menschen nicht als Herren oder Könige über die geschaffene Natur stellen, sondern gleichberechtigt mit anderen Geschöpfen, indem wir die Menschen als echte Menschen betrachten und die Erde als gemeinsames Haus behandeln.

Durch diese revolutionäre Bewegung brauchen wir ein neues Bewusstsein und einen neuen Lebensstil sowie verantwortungsbewusstes Handeln, um für die Natur als unser gemeinsames Haus zu sorgen.

Auf das Treffen folgten ein stilles Gebet, eine Messe und ein gemeinsames Abendessen als Familie von SOVERDIA.

Elfrin Hurek

Indonesien (IDJ): Soverdia

Eine Zeit voller Aktivitäten

Ein Erinnerungsbuch für die verstorbenen Mitglieder

Eine virtuelle „Allerseelen-Messe“ für die verstorbenen Mitglieder und auch für die Seelen der Soverdia-Familienmitglieder wurde am 20. November 2022 von P. Lukas Gewa Tiala SVD zelebriert, an der Mitglieder aus allen Regionen der IDJ-Provinz teilnahmen. Ein „Gedenkbuch“ mit einer Liste der verstorbenen Soverdia-Mitglieder ist in Arbeit, das während der Messe in jedem Bezirk und/oder in der SVD-Gemeinschaft verwendet werden soll (Statut der SVD-Laienpartnergruppe, Kapitel VI, Art. 5). Der Provinzialobere der IDJ hat diese Initiative genehmigt.

Fundraising

Wir beteiligen uns aktiv an verschiedenen Spendenaktionen zur Unterstützung der Ausbildungs- und Missionsaktivitäten der SVD. Am 6. November nahmen SVD-Laienpartner aus St. Bartolomeus, Bekasi, an einer Spendenaktion für das SVD-Hauptseminar von St. Paul in Ledalero teil. Auch die Gruppen aus Denpasar - Bali, Soverdia Malang, St. Bartolomeus - Bakasi und mehrere andere Gruppen in der IDJ-Provinz sind aktiv an der Sammlung von Geldern für die SVD-Missionsarbeit durch die „Coin for Mission“-Bewegung beteiligt.

Weiteres Wachstum

Wir sind insgesamt zweiundzwanzig SVD-Laienpartnergruppen in der IDJ-Provinz mit rund 650 Mitgliedern. Gott lässt unsere Mitgliederzahl weiter wachsen. Am 15. Januar wurde eine neue Gruppe in St. Theresia, Tangeb - Bali gegründet und Rosa Ni Putu Dian Adiari ist die Vorsitzende der Gruppe.

Pflegen und teilen

Teilen und Solidarität sind echte Haltungen, die uns dazu bringen, aus unserer Bequemlichkeit herauszukommen. Wir haben das Kerobokan-Gefängnis in Bali besucht und Spenden für die Weihnachtsfeier im Gefängnis bereitgestellt. Die SVD-Laienpartner des Distrikts Lombok verteilten Lebensmittel an die Gemeinde im SVD-Plantagengebiet Pancasari-Bedugul. Dies ist eine Aktivität, die regelmäßig in Zusammenarbeit mit dem SVD Bali Lombok Distrikt durchgeführt wird.

Besinnung und Einkehr im Advent

Wir haben eine virtuelle Adventsbesinnung unter der Leitung von P. Aurelius Pati Soge SVD durchgeführt. Diese „Fortbildungs“-Aktivität half uns, unsere Identität als SVD-Laienpartner zu vertiefen und besser zu verstehen. Auf Bezirks- und Pfarrebene organisierten unsere Mitglieder Besinnungstage mit Themen und Zielen, die auf ihre Bedürfnisse zugeschnitten waren.

Liturgische Feiern

Die SVD-Laienpartner beteiligen sich aktiv an den liturgischen Feiern in ihren jeweiligen Pfarreien - in Teraju, Denpasar, Tuka, Tangeb, Tenggarong, Jeruju, Meliau, Martubung, Malang, Surabaya, Bekasi und einigen anderen Pfarreien - wie z.B. an der Vorbereitung der Novenen für das Fest des heiligen Arnold Janssen und des heiligen Joseph Freinademetz.

Paulina Suharsi

Indonesien (IDR): Persaudaraan Misioner Sang Sabda (PMSS)

Feiern und Pilgerfahrt

Feier des 33. Jahrestags

Der 33. Jahrestag von *Persaudaraan Misioner Sang Sabda* (PMSS) wurde am 29. Dezember 2022 gefeiert. In unserer gelben Uniform nahmen wir an der Feier teil, die mit einer Eucharistiefeier begann, der der Gründer der PMSS, P. Frans Pora Udjan SVD, vorstand und die vom Provinzial der IDR-Provinz und PMSS-Moderator P. Vitalis Hiburdin SVD konzelebriert wurde. In seiner Ansprache an die Versammlung wünschte P. Paulus Tolo, dass der 33. Jahrestag der PMSS ein Zeichen der Wiedergeburt sei und mit der Anwesenheit der jungen Generation, die das Leben der Laiengruppe schmücken wird, weiter wachsen möge. In seinen Schlussworten lud P. Vitalis alle Teilnehmer zum Empfang ein und erinnerte sie daran, dass wir im kommenden Jahr versuchen werden, mehr Mittel zu finden, um andere zu ermutigen, sich der PMSS anzuschließen.

Golo Lusang Grotte

Der Besuch der Mariengrotte ist eine der Traditionen der Katholiken in Manggarai, besonders in den Monaten Mai und Oktober. Am 30. Oktober begaben sich die Mitglieder der PMSS auf eine Marienwallfahrt zur Golo Lusang Grotte und feierten dort die Heilige Eucharistie und beteten den Rosenkranz. Während der Messe ermutigte P. Vitalis die Mitglieder, an Maria zu glauben und ihr Leben der Fürsorge von Mutter Maria anzuvertrauen, weil sie unsere liebende Mutter ist.

Die Freude des Lebens kann darin gefunden werden, wie wir unser Leben verbringen, um anderen zu dienen, besonders denen, die in Not sind.

P. Vitalis Hiburdin SVD

Welttag der Kranken

Am 11. Februar 2023 feierten wir im Renceng Mose Rehabilitationszentrum den Weltkrankentag. Die Feierlichkeiten begannen mit einer Heiligen Messe, die von P. Vitalis Hiburdin zelebriert wurde, der nicht nur für die Mitglieder der Gemeinschaft betete, sondern auch für Menschen, die überall auf der Welt physisch und psychisch krank sind. Danach verteilten wir Lebensmittel, Hygieneartikel, Milch usw. an die Kranken, von denen die meisten von der Insel Flores stammen.

Indonesien (IDT): Paguyuban Soverdia Kupang

Treffen mit der Scaventer-Gemeinschaft und Rhetoriktraining

Treffen mit der Scavenger-Gemeinschaft

Am Sonntag, den 29. Januar, der auch als SVD-Timor-Tag gefeiert wird, besuchte die Gruppe von Paguyuban Soverdia Kupang zusammen mit dem Missionssekretär der IDT-Provinz die Scavenger-Gemeinschaft. Dreißig Haushalte haben sich bereits angemeldet, um Lebensmittel zu erhalten. Sie begrüßten uns damit, wie es ist, unter einem Zelt zu leben. Ihre Behausung scheint bescheiden und klein zu sein. Überall liegen Müllhaufen herum. Sie leben auf dem Land anderer Leute, da sie aus verschiedenen Orten kommen.

Josep Blikololong, der Koordinator der Müllsammler, erklärt, dass sie schon seit mehreren Jahren an diesem Ort leben. Sie verlassen das Haus früh am Morgen und suchen in der Stadt nach Abfällen. Einige benutzen Karren, andere Säcke, um den Abfall aufzubewahren. Am Nachmittag kehren sie nach Hause zurück und beginnen mit dem Sortieren des Mülls. Die Sammler kaufen alte Flaschen, Dosen und Eisenbrocken. Sie verdienen wenig Geld, um zu überleben.

Isidorus Lilijawa, der Koordinator von Paguyuban Soverdia Kupang, und P. Roni Daesoro SVD, der Missionssekretär, sprachen zu der Gemeinschaft über harte Arbeit und darüber, niemals aufzugeben. Wir lernen von unseren Scavenger-Freunden, was es bedeutet, im Leben zu leiden. Wir hoffen, dass unsere Anwesenheit Ihre Stimmung heben wird. Paguyuban Soverdia ist bereit, diesen Freunden Hoffnung zu geben, indem wir sie jeden Monat zu Gottesdiensten und spirituellen Erfahrungen besuchen.

Rhetoriktraining für die Novizen

Vom 20. bis 25. Februar 2023 unterrichtete Isidorus Lilijawa die fünfunddreißig jungen Novizen des Noviziats St. Joseph Nenuk in Atambua in öffentlichem Sprechen. Isidorus war von 1998 bis 2001 Novize. Er freute sich, sein Wissen und seine Erfahrung mit den Neulingen zu teilen. Er sagte: „Das Noviziat St. Joseph Nenuk hat sich weiterentwickelt und verbessert. Als Ehemaliger dieses Noviziats ist es für mich ein Privileg, hierher zu kommen und die Novizenbrüder zu motivieren.“ P. Karnisius Doman SVD, Novizenmeister, brachte zum Ausdruck, dass die Fähigkeit, in der Öffentlichkeit zu sprechen, sehr wichtig ist, da sie den pastoralen Dienst und die Mission unterstützt. Sie dankten Isidorus für seinen Unterricht und seine Anleitung.

Isidorus Lilijawa

Philippinen (PHN): SVD-PHN Mission Partners

Beispiele für die Arbeit von Laienpartnern

Die Freilegung dieses wahren Schatzes

Die meiste Zeit des Jahres 2022 haben das SVD-PHN Missionsbüro unter Missionssekretär P. Emil Pati SVD und das SVD-PHN Missionspartner-Koordinatorenehepaar Mike und GeeO Paderon jede Zeit und Gelegenheit genutzt, um die fünf Bezirke der SVD-PHN zu besuchen, um die Ausgrabung des echten Schatzes, der SVD-Laienpartner, zu intensivieren; in kleinen und großen Aktivitäten, organisierten und spontanen Zusammenkünften, bei Versammlungen und Treffen.

„Schon von Anfang an hat die SVD die Laienpartner als einen echten Schatz entdeckt [...] wir müssen aufpassen, dass wir diesen Schatz nicht wieder vergraben“, bekräftigt die Provinzoberin von SVD-PHN, Romy Fajardo, ihr Engagement für diese Partnerschaft und lehnt sich dabei an die Worte des ehemaligen SVD-Generaloberen P. Heinz Kulüke an.

Die Besuche ermöglichten es uns, die Unermesslichkeit und den Reichtum dieser Partnerschaft in den Bereichen der bestehenden SVD-Laienpartnergruppen, der Jugendmissionspartner und der ehrenamtlichen SVD-Laienpartner näher zu betrachten. Eine dieser Gruppen, die Agnus Dei Catholic Community Base im Divine Word Retreat House in Baguio City, wurde vor 38 Jahren von einem SVD gegründet und ist weiterhin Partner in der Mission mit den SVDs in verschiedenen Funktionen.

Jugendliche Missionspartner

Damit die SVD-Laien-Missionspartner weiter wachsen können, ist die Einbeziehung der Jugend-Missionspartner unerlässlich. Nicht nur als Empfänger, sondern auch als Protagonisten. Die philippinische Nordprovinz ist gesegnet, solche jungen Menschen zu haben.

Die ehrenamtlichen Missionspartner

Im Laufe der Jahre der SVD-Mission haben wir Hunderte von Laienpartnern, die im Stillen, aber großzügig ihr Leben der Mission gewidmet haben. In diesem Artikel nehmen wir das Beispiel von Helen Fornolles und Josephine Idao. Helen und andere Gemeindemitarbeiter aus Malibcong, Abra, überquerten Pfade und Flüsse, um medizinische Hilfe zu leisten, und nahmen in ihrem Haus SVD- und Laien-Missionspartner auf, die eine Unterkunft brauchten. Josephine Idao aus Abra wiederum arbeitete über 40 Jahre lang in der Wäscherei des Divine Word Seminary in Tagaytay und war später mehrere Jahre lang als freiwillige Köchin in der Pfarrei St. Therese in Malibcong tätig. Helen und Josephine sind nur zwei von Hunderten von ehrenatmlichen SVD-Laien, die in der Mission tätig sind.

Rambak Misyon Abra

Am 15. Januar 2023 fand das Rambak Misyon Abra 2023 statt, eine musikalische Veranstaltung zu Ehren des heiligen Arnold Janssen, an der SVDs, Missionspartner und lokale Talente teilnahmen. Das vom SVD-Freundeskreis Abra in Zusammenarbeit mit dem Missionsbüro der SVD-PHN und den Missionspartnern der SVD-PHN organisierte Konzert für einen guten Zweck war ein Fest der tiefen Dankbarkeit und des Zurückgebens an die Mission, die uns durch St. Arnold Janssen und die Gesellschaft des Göttlichen Wortes gegeben wurde. Mit dem Erlös des Konzerts werden die Reparaturen am Haus des SVD-Distrikts Abra finanziert, das durch das Erdbeben vom 27. Juli 2022 beschädigt wurde.

Mike und GeeO Paderon

Philippinen (PHC): The Lay Society of St. Arnold Janssen (LSSAJ)

Ungewöhnliche Weihnachtsfeier

Der 11. Dezember 2022 war ein denkwürdiger Tag für die gesamte Gemeinschaft der Pfarrei Hesus Nazareno, einer SVD-Pfarrei in Dasmarinas City, Cavite City. Anstelle der üblichen Weihnachtsfeier in Manila machte die Laiengesellschaft St. Arnold Janssen (LSSAJ) diesen Tag unvergesslich, indem sie das, was wir haben, mit unseren Brüdern und Schwestern teilte, die unsere Liebe und Fürsorge am meisten verdient haben.

Der Tag war gefüllt mit Geschenken, Gesellschaftsspielen, Musik und ausgelassenem Treiben unter Jugendlichen, Kindern, älteren Menschen und der gesamten Gemeinde. Es war ein Tag, an dem der Glaube das Leben verändert und Weihnachtsfreude verbreitet wurde.

Unter den Jugendlichen wurde ein Krippenbastelwettbewerb veranstaltet. Die LSSAJ-Führungskräfte unter der Leitung des Vorsitzenden Charlie Avila, des Präsidenten Cris Lim und der Unternehmenssekretärin Mayette Tamondong nahmen an der Veranstaltung teil. Die Vorsitzende der LSSAJ-Ortsgruppe Dasmarinas, Emma Flores, und andere Mitglieder der Ortsgruppe nahmen sich Zeit und Mühe, um die Veranstaltung zu einem unvergesslichen Ereignis für alle zu machen. P. Teofilo „Popo“ Perey SVD, Pfarrer, konzelebrierte zusammen mit P. Rafael De Santa Maria SVD, stellvertretender Pfarrer, die Heilige Eucharistie und dankte Gott für seinen großzügigen Segen inmitten der Pandemie.

Gesellschaftsspiele sorgten für viel Freude, Lachen und Aufregung unter den Jugendlichen. Der Gewinner des Krippenbastelwettbewerbs präsentierte seine Krippe aus recycelten Materialien.

Daisy Leones

Papua Neu Guinea (PNG): SVD Friends PNG

Treffen mit dem Generalatsvisitator

Die Provinz SVD PNG hatte einen besonderen Besucher aus dem Generalat der SVD aus Rom, P. Xavier Thirukudumbam SVD, Mitglied des Generalrates, der vom 8. Februar bis 23. März 2023 die Provinz Papua-Neuguinea (PNG) besuchte. Er befand sich in PNG auf Generalvisitation.

Die SVD-Freunde PNG in der Pfarrei St. Martin De Pores, Par, Provinz Enga, hatten die Ehre und das Privileg, P. Xavier am 24. Februar 2023 in ihrer Pfarrei zu haben. Er wurde herzlich empfangen und mit einigen Geschenken bedacht. Die SVD-Laienpartner der Pfarrei organisierten eine kulturelle Veranstaltung, gefolgt von einem gemeinsamen Essen. Es war ein denkwürdiger Moment für uns und wir schätzen den Besuch von P. Xavier in unserer Pfarrei. Wir sind P. Bao Nguyen SVD, unserem Pfarrer, unserem geistlichen Leiter und allen anderen SVD-Patres dankbar, die dieses Treffen mit dem Generalvisitator für uns organisiert haben.

Später besuchte P. Xavier die Pfarrei Holy Cross in Pompabus und traf die SVD-Missionare. Er traf sich auch mit den SVD-Priestern und Seminaristen am Divine Word College, Katholisch-Theologisches Institut, Bomana, Port Moresby, und verbrachte einige Zeit mit ihnen.

Wir sind P. Xavier noch einmal dankbar, dass er uns getroffen und zugehört hat. Wir versichern ihn unserer Gebete.

Dony Lakan
Clement Kunandi Victor

EUROPA ZONE

Deutschland (GER): SVD-Partner

SVD-Partner starten mit einem Fest und vielen Ideen ins Jahr 2023

Das Jahr 2023 begann mit einem Fest für die SVD-Partner

Am Arnoldustag hat Sandra Kuhn in der Heiligen Messe in Steyl ihre Erstverpflichtung abgelegt. Sechs SVD-Partner erneuerten ihr Versprechen; zwei hatten dies bereits im Oktober, ebenfalls in Steyl, getan. Damit gehören nun sieben Frauen und zwei Männer zu der Laiengemeinschaft der Missionare des Steyler Missionare in Deutschland. Gemeinsam haben sie für 2023 viel vor.

Gruppentreffen in Steyl

Nach dem Fest ging es gleich wieder an die Arbeit. Beim ersten Treffen vom 24. bis 26. Februar in Steyl diskutierte die Gruppe mit Spiritual P. Jürgen Ommerborn SVD über „Die Sendung der interkulturellen Arnoldus-Familie in Zeiten gewaltsamer Konflikte zwischen Staaten und politischen Gruppen“. Darüber hinaus wurden an dem Wochenende die Inhalte eines Schulungshandbuches diskutiert, an dem alle Laiengruppen weltweit derzeit arbeiten.

Kontinuierliche Arbeit

- Seit dem Ausbruch des Krieges in der Ukraine beten SVD-Partner für den Frieden und stehen in regelmäßigem Kontakt mit einer Mitarbeiterin von Caritas Spes.
- SVD-Partner nahmen am Internationalen Gebetstag gegen Menschenhandel am 8. Februar teil.
- Das monatliche Online-Gebet wird fortgesetzt. Während der Fastenzeit werden wieder wöchentliche Einladungen ausgesprochen
- Das erste Treffen mit einer weiteren Laiengruppe, den Disciples of the Divine Word aus Mumbai/Indien, wird derzeit für Pfingsten in Steyl vorbereitet.
- SVD-Partner wollen in diesem Jahr mit einem digitalen Kalender für die Novene zum Welttag der Armen im November neue Wege beschreiten.
- Die Gruppe wird in den kommenden Monaten ein Video produzieren, um sich in der Reihe „SVD-Laienpartner in alle Welt“ zu präsentieren.

Da die Gruppenmitglieder an verschiedenen Orten in Deutschland leben, sind sie natürlich auch in ihren Heimat- und Pfarrgemeinden aktiv. Gerne werden wir in einer weiteren Ausgabe dieses Newsletters darüber berichten.

Maria Wego

PANAM ZONE

PANAMA (CAM): Misioneros Laicos del Verbo Divino (MLVD)

Treffen mit dem Generalsuperior und Wechsel in der Provinzleitung

Treffen mit dem Generalsuperior

Unser Generaloberer, P. Paulus Budi Kleden, besuchte im Februar 2023 die CAM Region und besuchte die verschiedenen Gemeinden in Nicaragua, Costa Rica und Panama. Wir danken Gott für seinen Austausch mit den Mitbrüdern der MLVD Panama und der SVD.

In unserem Austausch mit Pater Budi war die Botschaft, die uns am meisten ermutigte, weiterhin die vier charakteristischen Dimensionen zu verwirklichen, die uns als SVD-Missionare kennzeichnen: Missionsanimation, Biblisches Apostolat, Kommunikation und Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung (JPIC).

Einmal mehr wurde bekräftigt, dass wir von Gott geschaffen, geliebt und gerettet sind. Das ist unsere Identität. Wir müssen in Treue zu Gott und zur Mission leben, um in Gemeinschaft als Kirche und Familie zu leben. Wir sind füreinander verantwortlich. Wir sind aufgerufen, füreinander zu sorgen und zu wissen, dass wir einander brauchen. Jesus verkündet sein Evangelium mit Handlungen und Taten, die Grenzen überschreiten, Mission ist unsere Berufung, hinauszugehen und andere zu erreichen, Jesus lädt uns ein, unsere Herzen für die Vergebung zu öffnen, um gemeinsam zu gehen, indem wir wahre Jünger des Wortes sind, das in unseren Herzen inkarniert ist.

Neuer Regionaleroberer und neuer geistlicher Begleiter

Seit Januar dieses Jahres haben wir einen neuen Regionaloberen, P. Mateo Yeng SVDund einen neuen geistlichen Begleiter, P. Bau Van Nguyen SVD. Wir heißen sie herzlich willkommen und beten für sie.

Rubiela Ramírez de Rodríguez
Rogelio Rodriguez-Pizza

Argentinien (ARE): Misioneros Socios Laicos Amigos del Verbo

Gründungstreffen und SVD-Familienfest

Gründungstreffen

Am Sonntag, den 30. Oktober 2022, fand in der Pfarrei St. Therese vom Kinde Jesu in Aristobulo del Valle, Misiones, das erste Ausbildungstreffen der Misioneros Socios Laicos Amigos del Verbo statt. Unter dem Motto „Ein Herz - viele Gesichter“ nahmen rund 140 Laienpartner aus den Gemeinden Posadas, Pampa del Indio, San Javier, Aparecida, Eldorado, Puerto Rico, Colonia Aurora, El Soberbio, Azara, Obera, Santa Rita und Aristóbulo del Valle teil.

Das Treffen begann mit einem Gebet und der Begrüßung durch Bruder Raul und Koordinatorin Aurora Galarza. Anschließend stellten wir Symbole und Gebete vor, die uns repräsentieren. Die Vorträge von P. Mario Selvan und Bruder Néstor Benítez bereicherten uns.

Die Mitglieder des Koordinierungsteams stellten sich vor und präsentierten die Aktivitäten, die in den einzelnen Gemeinden durchgeführt werden, sowie die Aktivitäten, die für die Zukunft geplant sind. Nach der Präsentation versammelten sich die Teilnehmer für ein Gruppenfoto. Die Messe wurde von P. Fernando Reis, Pfarrer der Pfarrei St. Therese vom Kinde Jesu, in Konzelebration mit dem Provinzial, P. Hector Maldonado und anderen Priestern, gefeiert. Das Treffen endete mit einem Mittagessen.

Das zweite Treffen fand in der Parroquia Cristo Rey de Oberá statt. Wir besprachen das von der Generalleitung gesandte Material und dachten über „Euer Licht muss vor den anderen leuchten“ (Mt 5,16) nach. Wir sind alle eingeladen, unsere Verbindung mit der Quelle des Lichts durch das Gebet zu stärken, so dass unser Licht vor anderen mit Kraft, Liebe, Großzügigkeit und Demut leuchtet.

SVD Familienfest

Wir nahmen am Familienfest der SVD teil und beteten auf dem SVD-Friedhof in Fatima für unsere Pioniermissionare. Ihr Vermächtnis inspiriert uns weiterhin.

Wir sind unserem Provinzoberen, dem Missionssekretär und all denen dankbar, die uns auf unserem Weg begleiten und unterstützen.

Aurora Galarza

CHILE (CHI): Alma Verbita

Wir setzen unsere Reise fort ...

Wir setzen unsere Reise fort ...

Unsere Gemeinschaft, Alma Verbita, wächst weiter und nimmt neue Mitglieder auf.

Mit neuer Führung und neuen Herausforderungen danken wir Elena Ortiz, unserer fleißigen und gewissenhaften Koordinatorin, die uns zwölf Jahre lang geduldig bei all unseren Aktivitäten unterstützt hat. Mit neuen Mitgliedern, neuen Stimmen, neuen Ideen und neuen Möglichkeiten gibt es viel Hoffnung, auf die wir blicken können. Hand in Hand werden wir die Früchte unserer Arbeit der letzten Jahre tragen und diesen Weg gemeinsam weitergehen. Bei einem Mittagessen mit unserem Provinzial, P. Juventus SVD, wurde uns versichert, dass die Verbindung und Zusammenarbeit mit der SVD-Gemeinschaft fortgesetzt wird. Wir danken P. Juventus für seine Bereitschaft und seine Gastfreundschaft.

Wir sind auch dabei, nach langer Zeit unsere Mission und Vision neu zu formulieren. Dies geschieht durch geführte Workshops.

Radio Marias Sondersendung “Mission”

Wir waren in der Sondersendung „Mission“ von Radio Maria zu Gast und berichteten über unsere Arbeit. Wir danken P. Marcelo Oyarzún, für die Einladung.

El Esfuerzo – Vielen Dank Frau Raquel und herzlichen Glückwunsch P. Gino

In Kürze werden wir unsere Mission zur geistlichen und finanziellen Unterstützung der Bewohner von El Esfuerzo in der Stadt El Monte abschließen, die schon seit einiger Zeit läuft. Frau Raquel, die uns so liebevoll aufgenommen und unsere Arbeit dort erleichtert hat, wird am Ende der Mission geehrt werden. Es ist auch ein passender Tag, um das Priesterjubiläum unseres geistlichen Beraters, P. Gino Jimenez, zu feiern.

Möge die Kraft des Heiligen Geistes sowie die Stärke und Ausdauer unseres Gründers uns weiterhin ermutigen!

Elena Ortiz

Mexiko (MEX): Misioneros Auxiliares del Verbo Divino (MAVD)

Treffen der nationalen Koordinatoren

Treffen der nationalen Koordinatoren

Vom 4. bis 5. Februar 2023 fand unser Nationales Koordinatorentreffen (MAVD) im Exerzitienhaus El Tepeyac im Frühlingswald von Verbum Dei in Zapopan, Jalisco, statt.

Es ist erwähnenswert, dass dieses Treffen eines der wichtigsten Ereignisse für unsere Organisation ist. Wie der Name schon sagt, versammeln sich hier alle Koordinatoren der regionalen und nationalen Basisgruppen. Das Treffen war eine Zeit der Reflexion, des Gebets, des Bewusstseins, der Gemeinschaft, der Freundschaft, der Reife, der Information, der Orientierung und der Reaktion. Die Grundlage bildete eine dynamische Bewertung des Programms und der geleisteten Arbeit sowie die gemeinsame Erarbeitung und Weiterverfolgung des Arbeitsplans 2023 mit spezifischen Zielen und Vorgaben. Dies hilft uns, unser Charisma zu vereinheitlichen und zu stärken, die Früchte der missionarischen Arbeit zu konsolidieren, die uns als MAVD-Familie auszeichnet und das Engagement jedes Mitglieds für die Mission der Kirche zu stärken.

Während des Treffens lebten wir zusammen, lächelten, lachten, hatten Spaß und teilten Essen, Erfahrungen und natürlich das Wort Gottes mit den SVD-Priestern und SSpS-Schwestern. Sie teilten ihr Wissen durch verschiedene Themen, Gebete und Feiern.

Salz und Licht der Erde

Den Abschluss des Treffens bildete die Heilige Messe, der P. Martin Tali Meta vorstand, zusammen mit den Mitgliedern der Region A und dem Chor des MAVD. Wir sind eingeladen, weiterhin Salz und Licht der Erde zu sein, indem wir unsere Erfahrungen weitergeben und die Herzen derer berühren, mit denen wir in jeder Mission ein Glaubensleben führen.

Wir danken dem Herrn, unserem Gott, für seine ständige Gegenwart und dafür, dass er uns den Heiligen Geist gesandt hat, der uns leitet, damit wir die richtigen Entscheidungen für die MAVD treffen.

María Lucero Ileana Pérez García

United States (USW): Misioneros Laicos del Verbo Divino – MLVD

Verschiedene Aktivitäten

MLVD leitet einen RCIA-Kurs für die katholische Kirche St. Johannes XXIII in Fontana, Kalifornien

Wir sind Gott dankbar dafür, dass er Türen für die Evangelisierung öffnet, und freuen uns, dass wir an einem Einkehrtag für Erwachsene des RCIA der Pfarrei St. Johannes XXIII. in Fontana, Kalifornien, teilgenommen haben, der dreiunddreißig Meilen von unserem Standort in Riverside entfernt ist. Die Programmkoordinatorin lud uns ein, die Exerzitien mit fünfzig Teilnehmern zu leiten. Die Exerzitien wurden in Spanisch und Englisch durchgeführt, mit vierzehn Vorträgen, die von Esmeralda Castillo, Gabriel Flores, Mariana Flores, Edith Flores und Marlene Guerrero geleitet wurden. Die Teilnehmer waren sehr glücklich und dankbar für diese Erfahrung, da sie sich auf den Empfang des Sakraments der Firmung im kommenden Mai vorbereiten.

Bibelstudien

Wir halten weiterhin jeden Mittwochabend Bibelstudien in Kairos, unserem Evangelisierungszentrum, ab, bei denen Teilnehmer aus Riverside, Los Angeles und Banning vor Ort anwesend und online über Zoom verbunden sind. Am Donnerstagabend bieten wir weiterhin Bibelkurse für die Gemeinde St. Kateri Tekakwitha in Banning, Kalifornien, an.

Es ist sehr erfüllend, über die Jahre hinweg durchzuhalten und auf die Bedürfnisse der Kirchengemeinden einzugehen, die uns ihre Türen öffnen. Die Frohe Botschaft des Evangeliums weiterzugeben, ist für uns sehr wichtig, weil wir wissen, welch großen Einfluss sie auf unser eigenes Leben hatte. Wir sehen uns nicht als Prediger, sondern als Zeugen, die ihren Glauben weitergeben und anderen helfen, Christus, unserem Herrn, zu begegnen, der unser Leben verwandelt hat, und wir bemühen uns, diese wunderbare Erfahrung mit ihnen zu teilen.

Wie der Heilige Vater Johannes Paul II. im Apostolischen Schreiben ECCLESIA IN AMERICA sagt: „Die Laien sollten sich also ihrer Taufwürde bewusst sein. Die Hirten ihrerseits sollen das Zeugnis und die Evangelisierungsarbeit der Laien zutiefst achten, die, durch eine Spiritualität der Gemeinschaft in das Volk Gottes eingegliedert, ihre Brüder und Schwestern zur Begegnung mit dem lebendigen Jesus Christus führen. Die Erneuerung der Kirche in Amerika wird ohne die aktive Präsenz der Laien nicht möglich sein. Daher sind sie in hohem Maße für die Zukunft der Kirche verantwortlich (157)“.

Mariana Flores

~ Zu guter Letzt ~

Kulinarische Reise um die Welt

Mittagessen aus Südafrika - Mopani deli und Hühnchen mit Kürbis und Mielie Pap

Nach einer längeren Pause werden wir unsere kulinarische Reise um die Welt fortsetzen. AFRAM wird ein typisches Mittagessen aus Südafrika servieren

Mopani deli (Masonja)

Zutaten:

- 500 g Mopani Würmer (Raupen)
- ½ Tasse gewürfelte Zwiebeln
- ½ Tasse gewürfelter grüner Pfeffer
- 1 Teelöffel Knoblauch
- 2 Esslöffel Öl Ihrer Wahl
- Salz

Zubereitung:

1. Mopani 30 Minuten vor dem Kochen in heißem Wasser einweichen, damit sie auf ihre ursprüngliche Größe anschwellen, da sie trocken gehalten werden.
2. Alles zum Kochen bringen, das Wasser die Masonja bedecken lassen und ab und zu umrühren, bis das Wasser aufgesogen ist.
   Then the pot is ready.

Gebratenes Huhn

Zutaten:

- Geschlachtetes Huhn
- Salz
- Gewürze nach Wahl

Zubereitung:

1. Das Huhn mit Salz und Gewürzen bestreuen.
2. Das Huhn in einem offenen Topf zum Kochen bringen.
3. Wenn es fast gar ist, lassen Sie es noch ein wenig braten.
4. Immer wieder kleine Mengen Wasser zugeben und darauf achten, dass das Fleisch nicht anbrennt.
5. Braten, bis es die gewünschte goldbraune Farbe hat.
   Das Gericht ist nun servierbereit.

Kürbisgemüse

Zutaten:

- Kürbisblätter und Blütenknospen (etwa 1 Liter Schale)
- ½ gewürfelte Tomate
- 4 Teelöffel gemahlene Erdnüsse
- Salz

Zubereitung:

1. Grüne Blätter, Blüten und Tomaten 30 Minuten lang aufkochen lassen.
2. Dann mit einem Holzlöffel pürieren oder zerdrücken.
3. Gemahlene Erdnüsse hinzufügen und weitere 5 Minuten kochen lassen.
4. Dann gründlich vermischen.
   Vom Feuer nehmen und heiß servieren.

Mielie pap
(Weicher Maisbrei)

Zutaten:

- 4 Tassen Maismehl
- 1 Liter Wasser

Zubereitung:

1. Wasser zum Kochen bringen.
2. Eine Tasse kaltes Wasser mit einer Tasse Maismehl vermischen und umrühren.
3. Lass es wie einen weichen Brei kochen.
4. Danach das restliche Mielie-Mehl in sehr kleinen Portionen unter Rühren mit einem Holzlöffel dazugeben.
5. Die Hitze reduzieren und gut durchkochen lassen. Erneut wenden oder umrühren.
6. 5 Minuten köcheln lassen.
   Das Weichmaismehl ist servierfertig.

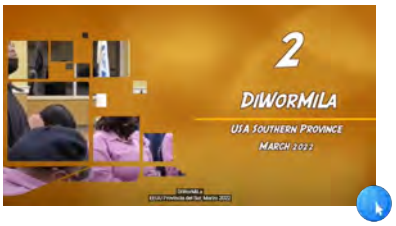
Thandi Mazibuko
SVD Lay Partners Malamulele, BOT

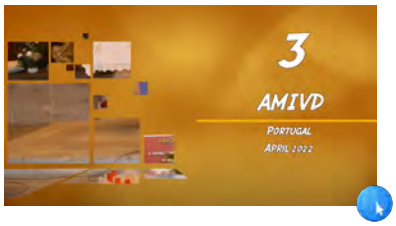
Liste der Videos der Laienpartner

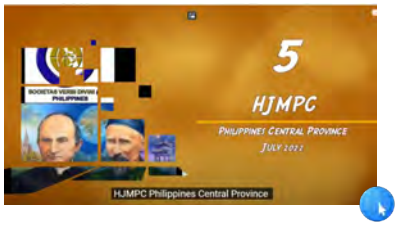
Veröffentlicht durch SVDMissionTV auf YouTube

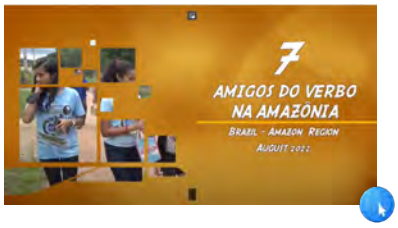
Seit Februar 2022 stellen SVD-Laienpartner aus aller Welt sich und ihre Arbeit in kleinen Videoclips durch SVDMissionTV auf YouTube vor. Hier wird die vollständige Liste aller vorhandenen Videos auf der letzten Seite der Rubrik "Zu guter letzt" zusammengestellt. In dieser Ausgabe sind die Videos aus Panama und Vietnam hinzugefügt.

Mit einem Klick auf den Globus startet das Video.









Weitere sind in Vorbereitung

In Memoriam

Denn Gott hat die Welt
so sehr geliebt,
dass er seinen einzigen
Sohn hingab,
damit jeder,
der an ihn glaubt,
nicht verloren geht,
sondern ewiges Leben hat.

Anonius Hendry Weijnen

† 18.09.2022

SVD Laienpartner, IDJ

Elisabeth Wiharjo Seputra

† 02.12.2022

SVD Laienpartnerin, IDJ

Christianus Bernadus Yanto Listono

† 09.01.2023

SVD Laienpartner, IDJ

Jane Kimunto

† 22.01.2023

SVD Laienpartnerin, KEN

P. Dante B. Venus SVD

† 29.12.2022

PHC
Geschätzter Freund und Unterstützer der philippinischen Laienpartner.

Vor unseren Augen verschwunden, aber nie aus unseren Herzen

Wir vermissen Euch

Ruht in Frieden

Nachrufe

Philippinen

In liebevoller Erinnerung an P. Dante B. Venus SVD (21. Mai 1949-29. Dezember 2022)

Der unerwartete Tod eines geliebten SVD-Missionars - P. Dante Venus SVD - am 29. Dezember 2022, während er philippinische Pilger in Jerusalem begleitete, war ein Grund mehr, ein Leben zu feiern, das von so viel Großzügigkeit, großer Freundlichkeit und tiefer Güte geprägt war.

Der ehemalige Generalsuperior P. Antonio Pernia SVD, ein Klassenkamerad von P. Venus, sagte: Wir hören oft im Evangelium: 'Wer sein Leben behält, wird es verlieren; wer sein Leben verliert, wird es behalten' (Lk 9,24). Ich denke, das ist es, was am 29. Dezember geschah, als unser geliebter P. Dante von uns ging. Als der Tod an diesem Tag kam, fand er nichts, was er ihm wegnehmen konnte. Wie wir alle wissen, war P. Dante ein wahrhaft großzügiger und selbstloser Mensch. Täglich schenkte er sein Leben Gott und den anderen - seiner Familie, seinen Verwandten und Freunden, seinen Mitbrüdern und den Menschen, denen er als Priester, Ordensmann und Missionar diente."

Und in einer noch nie dagewesenen Weise haben sich sechs SVD-Laiengruppen - der Jahrgang 1965/AA 1967 des Christ the King Mission Seminary (CKMS), die Fakultät, die Mitarbeiter und die Studenten des Divine Word Institute of Mission Studies (DWIMS), die Laiengesellschaft des Heiligen Arnold Janssen (LSSAJ), die Bewegung des Ewigen Rosenkranzes, die SVD-PHN Missionspartner und die XVD - zusammengeschlossen, um während seiner Totenwache am 12. Januar 2023 im Finneman-Gebäude des CKMS in Quezon City eine Gedenkfeier zu seinen Ehren zu organisieren.

P. Dante Venus war ein überzeugter Gläubiger und Verfechter der Missionspartnerschaft von Laien, was besonders während seiner drei Amtszeiten als Provinzoberer der philippinischen Nordprovinz von 1987 bis 1996 deutlich wurde. Er war seiner Zeit voraus. Ein Beispiel dafür war die Einladung von drei Laienleitern der SVD-Jugendarbeit und des Bibelapostolats der Provinz zum Provinzkapitel 1994 und die Ernennung von Laien als Koordinatoren für diese Dienste.

Bei seiner Totenwache und Beerdigung war die CKMS die bei weitem größte Teilnehmergruppe, die ihm die letzte Ehre erwies.

Ihr könnt auf diese Links klicken, um euch die Videos zu seinem Gedenken anzusehen.

Mike und GeeO Paderon

Indonesien

Antonius Hendry Weijnen

Mitglied der SVD Laienpartnergruppe von St. Yoseph Denpasar, Bali, ist am 18. September 2022 verstorben. Er war eines der Mitglieder, die die SVD-Laienpartnergruppe in Bali sehr unterstützt haben.

Elisabeth Wiharjo Seputra

Ein Mitglied der SVD Laienpartner Surabaya ist am 2. Dezember 2022 verstorben. Sie war eine der Gründerinnen und sehr engagiert bei der Gründung der SVD-Laienpartner in Surabaya - der ersten SVD-Laienpartnergruppe in der IDJ-Provinz.

Cristianus Bernadus Yanto Listiono

Das Mitglied der SVD Laienpartnerschaft St. Yoseph Denpasar, Bali ist am 9. Januar 2023 verstorben. Er war eines der Mitglieder, die seit den Anfängen der SVD Laienpartnergruppe in Bali dabei waren.

Keiya

Jane Kimunto

Mitglied der St. Barnabas Kimumu Gemeinde im Bezirk Eldoret verstarb am 22. Januar 2023

Impuls

RABBUNI

DU hast mich
beim Namen genannt!
DU kennst mich,
gibst DICH mir zu erkennen.

DU hast mich
beim Namen genannt!
Ich begreife die frohe Botschaft:
DU lebst!

DU hast mich
beim Namen genannt,
diesen Augenblick des Erkennens
eingebrannt für mein ganzes Leben.

DU hast mich
beim Namen genannt!
Nicht, damit ich bleibe.
Nicht, damit ich schweige.

DU hast mich
beim Namen genannt,
damit ich vor allen Menschen
DEINEN Namen bezeuge.

© Gisela Baltes

Frohe Ostern!

Impressum

Redaktionsteam
Susan Noronha (Indien) [Chefredakteurin]
Matilda Anim-Fofie (Ghana)
Laura Inés Díez Bilbao (Spanien)
Daisy Leones (Philippinen)
Isabel Urquidi Díaz (Chile)
Sophie Wego (Deutschland)

Layout
Sophie Wego

Fotos
Br. Heinz Helf SVD, Sr. Margret Keuck SSpS, Sophie Wego

Kontakt: svdlaicos@gmail.com

Einsendeschluss für die nächste Ausgabe: 1. Juli 2023